

Grammatikunterricht in der Oberstufe?

Beitrag von „neleabels“ vom 2. Januar 2013 17:59

Ich baue ganz regelmäßig Grammatikmomente in meinen Unterricht ein - sogar im Geschichtsunterricht. Neben der Semantik ist die Grammatik das wesentliche Instrument, Sprachproduktion im Detail präzise und elegant zu machen, ohne dass man sich in einem hypotaktischen Gewirr abstruser Konstruktionen verliert. Es gibt keinen Grund, damit in der Oberstufe aufzuhören, bloß weil man sich einbildet, dass Oberstufenschüler ihre Grammatik beherrschten. 😊

Grammatikreflexion in der Oberstufe sollte immer kontextgebunden sein, z.B. wie färbt der Schreiber eines Briefes seine Meinung zu einem Thema (Konjunktiv- und Indikativgebrauch). Oder, wie werden Hypotaxen und Reihungen zur Steuerung der Argumentation genutzt. Oder man könnte schon erste Schritte in Richtung der Textgrammatik gehen...

Nele